

**Antrag**

öffentlich

Datum

30.04.2020

Nummer

A0105/20

Absender

**Fraktion GRÜNE/future!**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.05.2020

Kurztitel

Initiative Magdeburger Wirtschaftsraum 2025+ - zukunftsorientiert,  
nachhaltig und krisenstabil

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft und zur Sicherung einer langfristigen Krisenfestigkeit die Initiative: „widerstandsfähiger, resilienter, nachhaltiger Wirtschaftsraum Magdeburg 2025+“ mit folgenden Bestandteilen zu initiieren:

- Entwicklung des Leitbilds „widerstandsfähiger, resilienter, nachhaltiger Wirtschaftsraum Magdeburg 2025+“ mit dem Ziel des Ausbaus bestehender und Entwicklung neuer regionaler, Wertschöpfungsnetzwerke und Absatzmärkte.
- Analyse bestehender regionaler Wertschöpfungsnetzwerke, Identifikation von regionalen Potenzialen und Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Weiterentwicklung regionaler Netzwerke und Unternehmenskooperationen mit neuen Absatzmärkten
- Darstellung von Maßnahmen zur Steigerung der Nachhaltigkeit von regionalen Wertschöpfungsnetzwerken bzw. deren Aufbau.
- Entwicklung von Strategien zum Umgang mit Krisensituationen, insbesondere der Anpassungsfähigkeit zur Herstellung und Lagerung kritischer Güter.
- die Betrachtung von Digitalisierungspotentialen in regionalen Unternehmen und resultierenden Handlungsmöglichkeiten für staatliche Institutionen als Rahmengeber\*in und Koordinator\*in.
- Akquise von Fördermitteln zur Verstetigung der Initiative und zur Förderung regionalen Unternehmen und Institutionen von Land, Bund und EU.
- Zur Umsetzung der Initiative ist ein Netzwerk aus regionalen Wirtschaftsverbänden, regionalen Forschungseinrichtungen und den Unternehmen unter Koordination des Wirtschaftsdezernats zu bilden.
- Zur Umsetzung sind mindestens drei bestehende, volle Stellen im Wirtschaftsdezernat der Initiative zuzuordnen.

- Zur Analyse der Wirtschaftsnetzwerke und zur Konzeption von Wertschöpfungsnetzwerken sind regionale Partner\*innen mit einschlägiger, neutraler Kompetenz in der Produktion zu beauftragen. Dafür sind 150.000€ einzustellen.

*Um Überweisung in den WTR-Ausschuss wird gebeten.*

Begründung:

Die aktuelle Corona-Krise zeigt wie verletzlich regionale Unternehmen gegenüber der Störung weltweiter Lieferketten sind. Für die Wirtschaft bedeutet diese Krise zweifelslos einen tiefen Einschnitt.

Nach der Corona-Krise wird die Wirtschaft nicht einfach wie zuvor weiterwirtschaften können. Markt- und Gesellschaftssituation haben sich deutlich geändert, die Krise hat dringende Bedarfe zum Ausbau der Stabilität und Anpassungsfähigkeit (Resilienz) und Anpassungsfähigkeit an exogene Schocks gezeigt. Das Wiederanlaufen der Wirtschaft kann deswegen nicht nur auf der Hoffnung beruhen, dass die aktuellen Nothilfen Unternehmen durch die Krise tragen und sie danach irgendwie wieder anfangen. Vielmehr muss eine vorrausschauende Kommune hier als enger und koordinierender Partner bereitstehen und den Weg in eine sichere Zukunft tatkräftig unterstützen.

Auf Bundes- und EU-Ebene werden aktuell vielfältige Wirtschaftshilfen für den Wiederanlauf der Wirtschaft konzipiert. Zu Diskussion steht auch die Adaption des Green New Deals der EU auf die aktuelle Situation. Ein abgestimmtes Konzept mit einer stringenten Fördermittelakquise ist ein wirkungsvolles Instrument um diese Mittel für kleine und mittlere Unternehmen in der Region Magdeburg zur Unterstützung des Anlaufs zugänglich zu machen.

Resilienz Definitionen (wikipedia):

- Technisch: Fähigkeit von technischen Systemen, bei einem Teilausfall nicht vollständig zu versagen
- Ökologisch: Fähigkeit eines Ökosystems, nach einer Störung zum Ausgangszustand Zurückzukehren
- Soziologisch: Fähigkeit von Gesellschaften, externe Störungen zu verkraften

Madeleine Linke  
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender

Urs Liebau  
Stadtrat